

L00755 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 30. 12. 1897

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN

Wien

I. WOLLZEILE 15.

30/12 97

- 5 Lieber Richard, die verschiedenen Anregungen von Dinftag hab ich, für den 2 Akt  
vorläufig, nicht unglücklich benützt – er fieht jetzt, ich muß es selber fagen, etwas  
besser aus. Ich möcht Ihnen das bald einmal zeigen. Sagen Sie das auch Hugo, den  
Sie wahrſcheinlich früher fehn werden als ich. Wenn ich beſtimt weiß, daß Sie  
in der Sylveſternacht im PUCHER fein werden, ſo kom̄ ich hin.
- 10 Herzlichſt Ihr Arthur.

Y CGL, MSS 31.

Briefkarte, , Umschlag, 455 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 30. 12. 97, 3–4N«. 2) Stempel: »Wien 1/1, 30/12 97,  
62½–8N, Bestellt«.

Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S. 114.

5 *Dinftag*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 28. 12. 1897.

# Register

**Café Pucher**, *Kaffeehaus (K.KAF)*, 1

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1874-02-01 – 1929-07-15), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

**I., Innere Stadt**, *A.ADM3*, 1<sup>K</sup>

**IX., Alsergrund**, *A.ADM3*, 1<sup>K</sup>

*Das Vermächtnis. Schauspiel in drei Akten*, 1

**Wien**, *A.ADM2*, 1

**Wollzeile**, *Straße (K.STR)*, 1